

Niederschrift Nr. 17

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 06.11.2017 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.10 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - *neun* - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

| | | | | | |
|-----------|-----------|------------|----------------|----------|------------|
| Baur, | Markus | Oberlehen | Schmidt, | Liane | Gaß |
| Bork, Dr. | Friedhelm | Dorf | Schweizer, | Matthias | Dorf |
| Faschian, | Horst | Unterlehen | Spiegelhalter, | Pirmin | Weierle |
| Kaiser, | Franz | Altenrond | Spitz, | Armin | Riggenbach |
| Schmidt, | Bertold | Dorf | | | |

Es fehlt entschuldigt:

Goos, Norbert Urlaub

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

5 Zuhörer

1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 26.10.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 03.11.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Leserbrief zur Panoramahütte

Am 03.11.2017 wird in einem Leserbrief zur geplanten Panoramahütte von einer Lage im Naturschutzgebiet mit „dominantem Blick auf das Gewerbegebiet“ gesprochen. Bürgermeister Schmidt stellt richtig, dass am geplanten Standort kein Naturschutzgebiet ausgewiesen ist.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23.11.2017 unter Tagesordnungspunkt 3 und 5 gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3

Ersatzbeschaffung für Pistenbully PB 60 / Information und Beratung

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Bauhofleiter Axel Schmidt und Timo Burgert (Fahrer Pistenbully und zuständig für maschinelle Beschneigung) anwesend.

Der Pistenbully PB 60 wurde im Jahr 1975 erworben, hat 4.800 Betriebsstunden und müsste vor einem neuen Einsatz im Skiliftbetrieb (überwiegend Transport von Schneekanonen und Beschneigungszubehör) mit einem Kostenaufwand von geschätzt 7.500 € repariert werden. In Anbetracht des hohen Alters der Maschine und der Tatsache, dass mittelfristig keine Ersatzteile mehr erhältlich sein werden, wird von Seiten des Bauhofs vorgeschlagen, auf eine Reparatur zu verzichten und stattdessen eine geeignete Gebrauchsmaschine neueren Datums anzuschaffen. Die Kosten dafür liegen je nach Betriebsstunden im Bereich von 50.000 € nach oben (ohne die notwendigen Gummiraupen).

Bürgermeister Schmidt stellt den Gemeinderäten verschiedene Angebote vor. Nach ausführlicher Diskussion zu den Angeboten und mit den Mitarbeitern des Bauhofs beauftragen die Gemeinderäte die Verwaltung, mit den Landlauftreibern Rot-Kreuz-Loipe und der Krunkelbachhütte Gespräche darüber zu führen, ob die dort vorhandenen Pistenraupen bei Bedarf für die Transportarbeiten im Zusammenhang mit der Beschneigung zur Verfügung gestellt werden könnten, oder ob diese möglich scheinende Option wegen zeitlicher Überschneidung ausscheiden muss.

Weitere Beratungen sollen dann in der nächsten Sitzung stattfinden.

Punkt 4

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Verein „Ferienwelt Südschwarzwald“

Nachdem nach der Beratung des Gremiums in der Sitzung vom 23.10.2017 am Satzungsentwurf nochmals geringfügige Korrekturen durchgeführt worden sind, muss in der nächsten öffentlichen Sitzung zur Rechtssicherheit nochmals förmlich über den Beitritt der Gemeinde Bernau und die Zustimmung zur Satzung beraten werden.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: